

Landesliga Ost

Freistadt - Schwertberg	1:1
Julbach - Admira	1:0
St. Magdalena - Pregarten ASKÖ	3:0
Naarn - Rohrbach/Berg	0:0
Katsdorf Union - Gallneukirchen	2:0
Sierning - St. Valentin	0:0
Doppl-Hart - Dietach	2:4

1 (2) Dietach	(22)	13	6	3	43:23	45
2 (1) St. Valentin	(21)	13	5	3	40:24	44
3 (3) St. Magdalena	(20)	13	4	3	33:14	43
4 (4) Naarn	(22)	8	10	4	25:15	34
5 (5) Pregarten ASKÖ	(22)	9	5	8	29:27	32
6 (6) Admira	(22)	8	5	9	33:27	29
7 (7) Freistadt	(21)	7	7	7	37:34	28
8 (8) Sierning	(21)	6	10	5	32:29	28
9 (10) Katsdorf Union	(22)	8	4	10	35:33	28
10 (9) Rohrbach/Berg	(22)	7	6	9	29:35	27
11 (11) Doppl-Hart	(21)	5	5	11	36:47	20
12 (12) Gallneukirchen	(22)	5	5	12	25:39	20
13 (13) Julbach	(22)	6	2	14	24:49	20
14 (14) Schwertberg	(22)	4	4	14	20:45	16

SV SIERNING – ASK ST. VALENTIN 0:0.
Sierning: Stern; Marjanovic, Klipfel (79. Ahmetasevic), Dietachmair, Gröbl; **König,** Dramac, Pasic, Dietachmair; Becirovic (84. Jamak), Babos.
St. Valentin: Bogenreiter; Klepic, **Rabenhaupt,** M. Guselbauer, Roselstorfer; C. Guselbauer (73. Gschwandner), D. Guselbauer, Bräuer (46. Hamzaj), Pardametz; Gschnaidtner (46. Balc), Mitterdorfer.
Sportanlage Sierning, 240 Zuschauer, SR Feichtinger.
Reserven: 2:2 (0:0). **Tore:** Civaoglu, Holzer, Reif, Madl.

○ **Die nächste Runde:**
Freitag, 19.30 Uhr: Schwertberg - Doppl Hart; **20 Uhr:** Admira - St. Magdalena, ASKÖ Pregarten - Freistadt. **Samstag, 17 Uhr:** Dietach - Sierning, Gallneukirchen - Naarn; **18 Uhr:** Rohrbach-Berg - Julbach. **Sonntag, 17 Uhr:** ASK St. Valentin - U. Katsdorf.

1. Liga Nordost

Kefermarkt - ASKÖ Perg/SU Windhaag	2:2
Bad Zell - Perg Union 1b	3:1
Mauthausen - Bad Kreuzen	4:0
Pregarten - Ried/Rdmk.	2:1
Mitterkirchen - Pabneukirchen	1:3
St. Valentin - Lasberg	3:0
Schönau - Saxen	2:1

1 (1) Saxen	(21)	13	2	6	53:33	41
2 (3) Mauthausen	(22)	12	5	5	51:35	41
3 (2) Bad Kreuzen	(21)	12	3	6	47:33	39
4 (5) Bad Zell	(22)	11	5	6	45:29	38
5 (4) Ried/Rdmk.	(22)	11	3	8	48:40	36
6 (6) Pregarten	(22)	10	6	6	37:32	36
7 (6) Mitterkirchen	(22)	9	6	7	36:34	33
8 (8) Kefermarkt	(22)	8	5	9	33:32	29
9 (9) Schönau	(22)	8	5	9	32:33	29
10 (10) Pabneukirchen	(21)	9	2	10	29:31	29
11 (11) St. Valentin	(21)	8	2	11	34:45	26
12 (12) Lasberg	(22)	5	5	12	20:40	20
13 (13) Perg Union 1b	(22)	4	4	14	27:57	16
14 (14) ASKÖ Perg/SU Windhaag	(22)	3	5	14	32:50	14

SC ST. VALENTIN – SPORTUNION LASBERG 3:0 (2:0).
Tore: 1:0 (33.) Brandl, 2:0 (39.) Kurzmann, 3:0 (92.) Schachafellner.
St. Valentin: Hinterschuster; Brandl, **Ströbitzer,** Kitzinger, Kronfuss; Moser (25. Netter), Ströbitzer, **Kurzmann;** Schlager (70. Schüpany), Wimmer (74. Schachafellner), Waidhofer.
Lasberg: Feichtinger; Hackl, Nachum (46. Hackl), Rein, Steininger (77. Fragner); Lestina, Puchner, Stütz, Wald; Aufreiter, Baumgartner. **Sportplatz St. Valentin, 150 Zuschauer, SR Sergl.**
Reserven: 2:1 (0:1). **Tore:** Fischl (2), Weinmüller.

○ **Die nächste Runde:**
Freitag, 19 Uhr: Mitterkirchen - Saxen; **20 Uhr:** Pabneukirchen - Bad Zell, Ried - Schönau. **Samstag, 17 Uhr:** Lasberg - Kefermarkt; **18 Uhr:** U. Perg 1b - SC St. Valentin, Bad Kreuzen - U. Pregarten, Perg/Windhaag - Mauthausen.

Der längere Atem wird entscheiden

Oberösterreich | Der Druck im Titelkampf wird größer. St. Valentins Motor kam in den letzten Wochen ins Stottern.

Von Daniel Hartl

„Das Ergebnis in Dietach entsprach nicht ganz dem Spielverlauf. Wir haben es dem Gegner mit unseren Fehlern aber zu leicht gemacht. Gegen Sierning hat man gemerkt, dass die Niederlage nicht spurlos an der Mannschaft vorüberging, eine gewisse Verunsicherung da ist. Wir haben uns schwer getan unseren Rhythmus zu finden“, analysierte St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer das torlose Unentschieden in der Fremde.

Damit büßte St. Valentin nach Verlustpunkten die Tabellenführung ein. St Magdalena kann vorbeiziehen.

Zwei Siege sollen in den Heimspielen her

Nun stehen für St. Valentin zwei Heimspiele auf dem Programm. „Wir hoffen natürlich, dass wir unsere Heimstärke ausspielen können und zu unserer Sicherheit zurückfinden. In den nächsten vier Wochen wird sich entscheiden, wohin unser Weg führt“, setzt

te Guselbauer fort. Egal ob St. Valentin der Aufstieg gelingt, oder ob man auch nächste Saison in der Landesliga verweilt, der Trainer wird auch weiterhin Harald Gschnaidtner heißen.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Team auf dem richtigen Weg sind. Deshalb hat sich der Verein dazu entschieden, auch kommende Spielzeit mit unserem Trainer-Team zusammen zu arbeiten“, freute sich Harald Guselbauer die Vertragsverlängerung zu verkünden.



Zu früh gefreut. St. Valentins Daniel Guselbauer bejubelte die vermeintliche Führung der Gäste. Der Referee wählte den Angreifer allerdings im Abseits und verwehrte dem Treffer die Anerkennung. Foto: Heilbrunner

St. Valentin muss mit Unentschieden leben

SIERNING - ASK ST. VALENTIN 0:0.

Der Start verlief eigentlich nach Wunsch der Gäste, zumal Daniel Guselbauer bereits in der fünften Minute die Führung fixierte. Lediglich der Unparteiische hatte einen Einwand. Der Torschütze soll sich im Abseits befunden haben. St. Valentin verlor in der Folge den Faden und musste Schlussmann Markus Bogenreiter danken, dass man überhaupt noch im Spiel blieb. Der Keeper bewahrte die Gäste drei Mal mit sehenswerten Reflexen vor einem Gegentreffer. Wechsel und einige Umstellungen in der Pause verhalfen den Gästen wieder Zugriff auf das Spiel zu bekommen.

Trotz einiger Chancen unter anderem aus Standardsituationen wollte St. Valentin aber kein Treffer gelingen. Nun will man in den anstehenden beiden Heimspielen zurück in die Erfolgsspur finden, um die Chancen auf den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg weiter zu wahren.